



Verein der Freunde des Theater Augsburg e. V.
Augsburgerstr. 9 1/3, 86157 Augsburg

Augsburg, 05.03.2014

Rundbrief Nr. 1 / 2014

Sehr geehrte Mitglieder,

1. Im Januar und Februar 2014 begrüßten wir bereits 18 Neu-Mitglieder.

Die Mitgliederwerbung hat in diesem Jahr bereits zu neuen Aufnahmeanträgen geführt. Die neue Regelung mit der Theater-Leitung (10 Euro für die Werbung eines neuen Mitgliedes) hat sicher im einen oder anderen Fall die Aktivitäten beflügelt. Weiter so.

2. Helfen Sie bitte unserem Ballett - dies scheint ein erfolgreiches Motto zu sein.

Robert Conn formte das Ballett zum Highlight des Theaters Augsburg. Wir sollten ihm helfen, dass mehr Augsburger dies auch erfahren.

Er druckt nämlich regelmäßig Plakate. Ihm fehlt allerdings das Geld, diese auch in der Öffentlichkeit zu publizieren. Hier kann jeder von uns ohne großen Aufwand helfen.

Im Vorfeld zur Premiere von „Schattenspiel“ am 22.02 2014 des berühmten Choreografen Itzik Galili hatten wir die Mitglieder aufgerufen, Plakate zu ordern und im Großraum Augsburg in Geschäften, Arztpraxen oder oder anbringen zu lassen.

Wir sind stolz auf unsere Mitglieder. 37 Theaterfreunde haben spontan über 100 Plakate geordert und verteilt. Alleine beim "Theater-Treff" am 03.02. hatten bereits über zwanzig Mitglieder spontan 50 Plakate geordert.

Da diese Produktion bis Ende April gespielt wird, werben diese schönen Plakate noch einige Wochen.

Verein der Freunde des Theater Augsburg e.V.

Augsburgerstr. 9 1/3
86157 Augsburg
Telefon 0821 - 486 10 62
info@theaterfreunde-augsburg.de

Bankverbindung

Stadtsparkasse
Augsburg
Konto 29 363
BLZ 720 500 00

Vorstand

Rolf D. Neuburger (1. Vorsitzender)	Ruppert Möhler (Schatzmeister)	Erich Payer Roland Bartosch
Erwin Hammer (2. Vorsitzender)	Renate Wieland www.theaterfreunde-augsburg.de	Christoph Zehetbauer



3. Robert Conn wird sich bei den "Theaterfreunde Augsburg" bedanken.

Gute Freunde helfen sich. Wir haben ihm durch die Plakat-Aktion geholfen. Die Resonanz war gut. In der Stadt fallen die Plakate auf.

Robert Conn bedankt sich dafür bei den "Theaterfreunden Augsburg": Für unser „Höflefest“ wird er eine Choreografie in Auftrag geben, die speziell für die kleine Bühne erarbeitet wird. Danke sagen wir heute schon.

4. Plakat für die nächste Ballett-Produktion

„Where I end You begin“ heißt die nächste Ballett-Produktion. Auch hierfür werden Plakate produziert und unsere Mitglieder sind wieder gebeten, diese zu verteilen.

Alle Mitglieder, die beim ersten Mal bereits Plakate geordert haben, bekommen die neuen automatisch zugeschickt. Alle anderen, die zusätzlich zu Förderern des Balletts werden möchten, melden sich bitte **bis zum 04. April** bei mir (RDNeuburger@CeCe-M.de), damit sie in die Liste aufgenommen werden.

5. Die Olympia-Eröffnung in Sotschi glänzte mit Kultur-Highlights

Fritz Kuhn, Oberbürgermeister von Stuttgart, betonte kürzlich bei einem Neujahrsempfang in Augsburg, dass sich Großstädte in Zukunft vornehmlich über ihre kulturellen Institutionen profilieren werden. Das gilt nicht nur für Städte – sondern auch für ganze Kultur-Nationen.

Sotchi hat dies am 07. Februar 2014 bei der Eröffnungsfeier der Winterolympiade in vorbildlicher Weise demonstriert. Das Bolschoi-Ballett, Anna Netrebko mit ihrer überzeugenden Interpretation der Olympia-Hymne sowie zahlreiche klassische Aufführungen zeigten der Welt, dass Russland sich durch seine kulturellen Werte besser repräsentiert als durch ausschließlich, vergängliche Pop-Kultur wie bei den zurückliegenden Eröffnungsfeiern.

Ralf Köter, Intendant des Mannheimer Staatstheaters, betonte auch bei der Jahreshauptversammlung des Deutschen Bühnenvereins: „Theater ist ein Grundbedürfnis in einer urbanen Struktur“. Wir alle – besonders die "Theaterfreunde Augsburg" fühlen sich aufgerufen, sich konsequent für unsere Kultur zu engagieren.

6. Mittags-Stammtisch

Melitta Schuster hat ihre Operation überstanden und inzwischen zusammen mit Doris Engel einige Lokale unter die Lupe genommen - leider bisher ohne positives Ergebnis. Wir haben schließlich hohe Anforderungen an die Lokalität. Sie werden aber bis Ostern ein geeignetes Lokal gefunden haben.

Der Vorstand wünscht ihnen viel Erfolg und ist optimistisch.



5. "Theater-Treffs"

Am 03 März begrüßten wir Lancelot Fuhry. Es war wieder ein äußerst gelungener Abend. Am 07. April 2014 erwarten wir Barbara Bily, die Dramaturgin und Assistentin des Schauspielers sowie den Schauspieler Thomas Kitsche.

Markus Trabusch, der Schauspieldirektor und stellv. Intendant verlässt Augsburg zum Ende der Spielzeit 2013/2014. Wir sind im Gespräch, um mit ihm über sein Engagement in Augsburg zu reden und zu hören, wie seine weiteren Pläne sind. Vor den Theaterferien wird er sich von den "Theaterfreunden Augsburg" bei einem der nächsten "Theater-Treffs" verabschieden.

6. Partner der "Theaterfreunde Augsburg"

Die Mitglieder der "Theaterfreunde Augsburg" genießen Preisnachlässe, Erlass von Vorverkaufsgebühren oder andere Annehmlichkeiten.

Theatergemeinde Theaterkarten mit Preisvorteilen bei Vorlage des TFA Mitglieds-Ausweises.

Bayerische Kammerphilharmonie. Bessere Sitz-Kategorie bei Vorlage des Mitglieds-Ausweises.

Sensemble Theater Preisnachlass bei Vorlage des Mitglieds-Ausweises
CinemaxX Details zu den Vergünstigungen lesen Sie im Rundbrief Nr. 11. Falls Sie ihn nicht mehr griffbereit haben, siehe Internet.

Das CINEMAXX mailt an die "Theaterfreunde Augsburg" jeweils eine **Programmorschau** für die aktuelle Aufführung. Aus Datenschutzgründen übermitteln wir keine Mitglieder-Adressen. Wer allerdings in den Verteiler aufgenommen werden möchte, maile dies bitte an die Geschäftsleitung, Frau Suanne Schubert unter:

susanne.schubert@cinemaxx.com.

Sie werden diesen Service sehr schätzen.

7. Brecht Festival 2014

Für das Theater Augsburg unter der Leitung von Dr. Joachim Lang war das Brecht Festival 2014 ein voller Erfolg. Dies dokumentierte die Vielfältigkeit der 60 Produktionen in allen Spielstätten, die bejubelten Auftritte von Stars und Sternchen, aber auch die Akzeptanz durch das Augsburger Publikum (14.000). Es war überwältigend. Selbst die Resonanz in Presse, Funk und Fernsehen war erstaunlich – nicht immer nur positiv. Journalisten- und Innen suchen eben auch Aufhänger zur eigenen Profilierung.

Unter der Vielzahl von Produktionen seien hier nur drei besonders erwähnt:

- Der Eröffnungsabend mit Burkhard Klausner war ein würdiger Einstieg in die bevorstehenden sehr vielfältigen Theater Abende.
- Nina Hagen erfüllte die Erwartungen ihrer Zuhörer mit ihrem Interaktiven „Brecht-

Lieder-Zur Klampfe“ Abend.

- Mit dem „Guten Mensch von Sezuan“ bot die junge Griechin Katerina Evangelatos eine beeindruckende Inszenierung. Dramatischer Höhepunkt war der **wortlose** Epilog. Der Gast aus Griechenland billigte dem Augsburger Publikum anscheinend mehr Empathie zu als all denen, die den gesprochenen Epilog schmerzlich vermissten.

Die Brechttochter (Barbara Brecht-Schall) bedauerte ausdrücklich, dass sie krankheitshalber nicht nach Augsburg kommen konnte. Sie freut sich aber über den Erfolg.

8. Das Dokumentar-Theater-Stück „Operation Big Week“

- eine Welturaufführung – behandelt in bedrückender Weise die Bombardierung der Augsburger Innenstadt am 25. und 26. Februar 1944. Hans-Werner Krösinger, einer der herausragenden Vertreter des deutschen Dokumentar-Theaters hatte seine minutiöse Rechercharbeit bestens dramatisch umgesetzt.

Das Publikum folgte in tiefer Betroffenheit und mit hochkonzentrierter Aufmerksamkeit bis zur letzten Minute der außergewöhnlichen Leistung der Schauspieler und würdigte mit starkem Applaus diesen außergewöhnlichen Theater-Abend.

9. Der Todestag von Kaiser Augustus jährt sich 2014 zum 2.000. Mal.

Der Namensgeber Augsburgs ist vor 2.000 Jahren verstorben. Rom und Paris gedenken dieses Todesjahres mit zwei großen Ausstellungen. Erstmals öffentlich gezeigt werden auch zwei Meter große Statuen des Kaisers zusammen mit kulturell herausragenden Exponaten - Leihgaben zahlreicher Museen Europas.

Augsburg bereitet eine Sonderausstellung mit eigenen Exponaten in der toskanischen Säulenhalle vor. Ein Termin ist noch offen. Wir müssen uns noch bis nach der Renovierung gedulden.

10. Die Theater-Fahrt 2014 planen wir ins Stuttgarter Ballett

Da alle Vorstellungen dieser Spielzeit ausgebucht sind, werden wir im Herbst nach Stuttgart fahren. Es wird ein so genannter „Tripple Bill“-Abend werden. Ein entsprechendes Rahmenprogramm wird unsere Mitglieder wieder begeistern. Selbst Stuttgarts Oberbürgermeister hat bereits einen Empfang im Rathaus zugesagt.

Mit freundlichen Grüßen



Rolf D. Neuburger
1. Vorsitzender